



arkouda nikoleta

Dipl.-Ing Architektin
MAS ETH ZURICH





WETTBEWERB MEHRFAMILIENHÄUSE

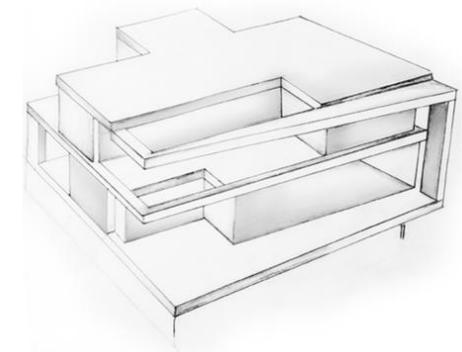
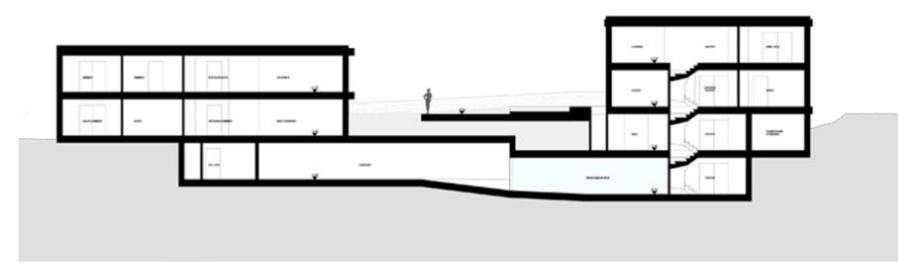
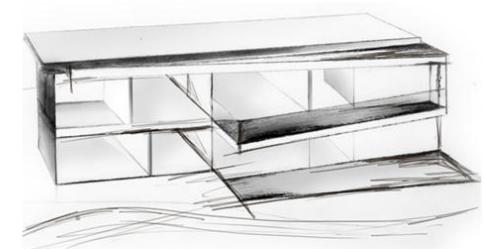
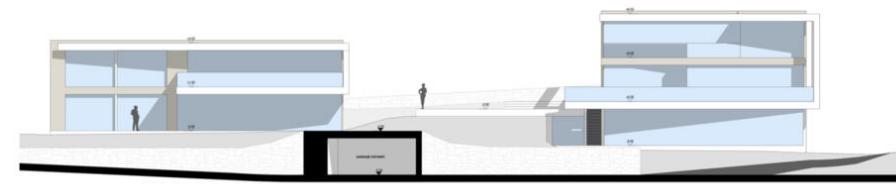
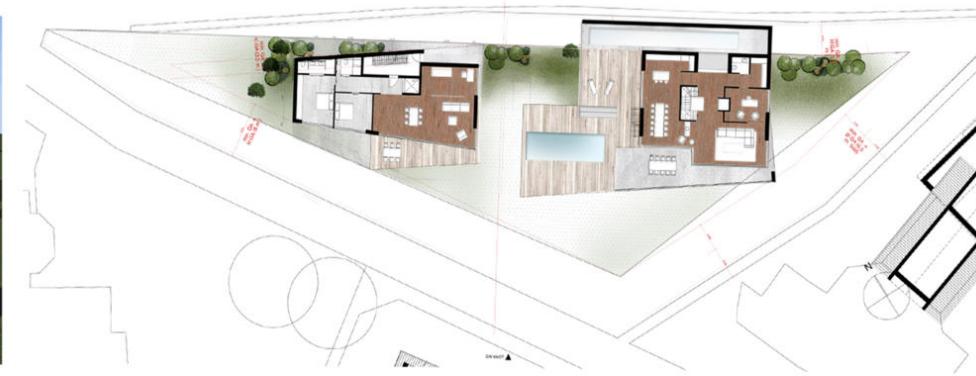
Arbeitprojekt, Archstudio Achitekten AG, Zürich



Dieses Projekt beschreibt einen Wettbewerb, dass aus zwei Teilen besteht, das Erste Teil ist eine Villa als Haupthaus und das zweite ist ein Apartmenthaus als Nebengebäude. Dazwischen ist die Unterniveaugarage angeordnet. Die Baukörper stehen in einem exponierten Hanglage, wo sie sich mit klaren Formen und kräftigen Gesten behauptet, ohne wichtigtuerisch aufzufallen. Dies gelingen die Gebäude durch die Materialien Naturstein, Sichtbeton und Glass. Gleichzeitig sind die Längeseiten über grossflächige Glasschiebetüren zum Umgebung öffnet.



WETTBEWERB MEHRFAMILIENHÄUSE



Das Grundstück liegt an einmaliger Lage hoch am Hang über dem See See in der Gemeinde Herrliberg am Zürichsee. Prominente Schweizer wie der ehemalige Bundesrat Blocher haben dort ihr Anwesen. Die Aussicht erstreckt sich über den See, zur Albiskette bis hin zur am Vierwaldstättersee liegenden Rigi. Der südliche Teil des Grundstücks weist eine freie Aussicht auf, im nördlichen Teil ist die Aussicht zum Teil verdeckt durch Bäume im davonstehenden Grundstück. Das Haupthaus ist im südlichen grossen Grundstücksteil angeordnet. Das Grundstück weist dadurch eine optimale Aussicht, wie auch eine optimale Besonnung aus. Das Nebenhaus ist halbgeschossig versetzt und liegt im nördlichen Teil. Dazwischen ist die gemeinsame Unterniveaugarage angeordnet.



WETTBEWERB MEHRFAMILIENHÄUSE

WETTBEWERB MEHRFAMILIENHÄUSE

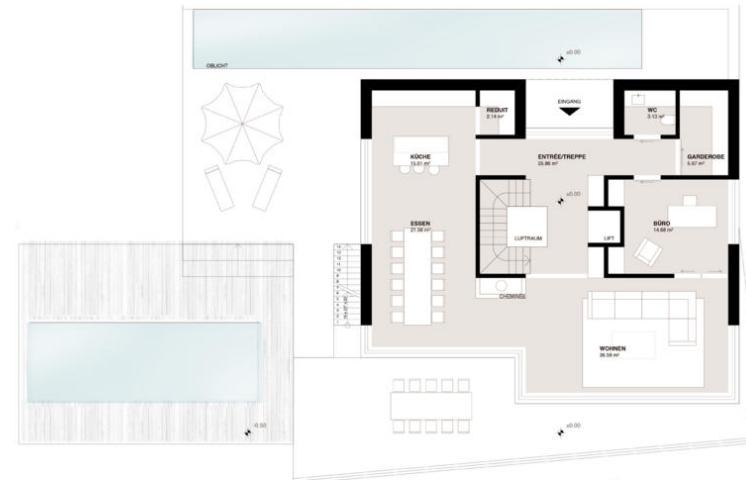


Hauptgebäude design

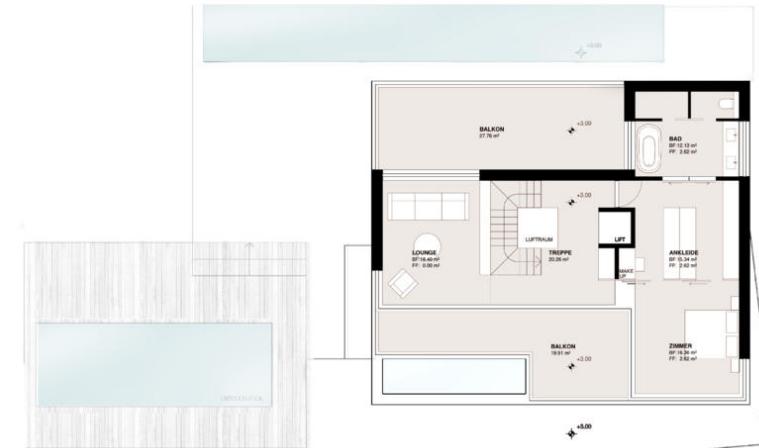
Hauptgebäude Untergeschoss



Hauptgebäude Erdgeschoss



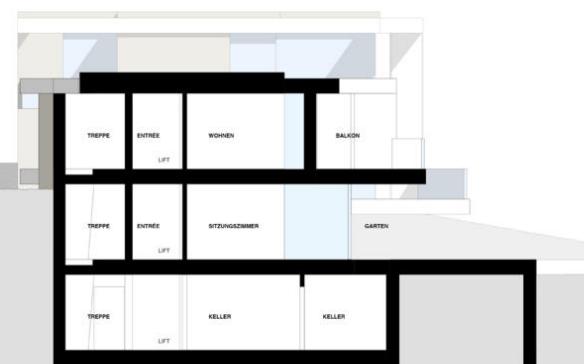
Hauptgebäude Obergeschoss



Hauptgebäude Beschreibung

In der Villa sind untergeschossig jedoch eben- Im Erdgeschoss sind Wohnen,Essen, Reduit, ein erdig die Kinderschlaf- und Spielzimmer (kann grosses Büro sowie Garderobe untergebracht.Das zuSchlafzimmer ungenutzt werden) angeordnet. Erdgeschoss ist ebenerdig zum Garten. Die Tiefgarage im hinteren Teil Sport&Spa sowie ein 15m Innenpool-doorschwimmbaund ein Heimkino und Pani- möglich waere. Im Obergeschoss es gibt eine kraum Die Hauptgarage zwischen den Bauten ist Lounge mit herrlicher Aussicht, das Elternschlafzim- halbgeschossigversetzt und direkt zugänglich merund einegrosszüge Boutique. Vorgelagert eine aus diesem Geschoss. Optional ist ein zusätzli- Terrasse zur schönsten Aussicht auf den Zürichsee. ches Untergeschossmöglich mit Oltimergarage Alle Geschosse werden durch einen Lift erschlos- und zusätzlichen Kellerräumen.

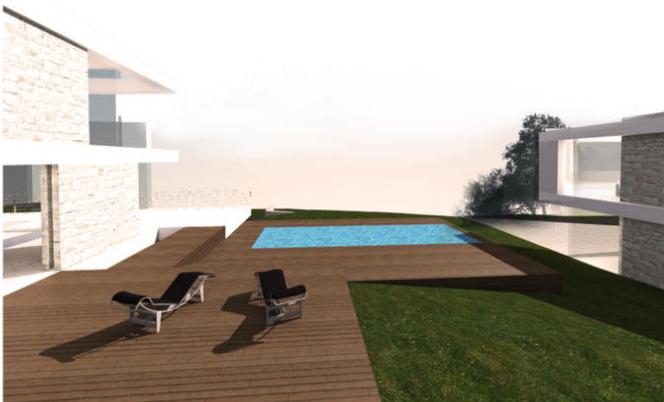
Naturstein und Sichtbeton prägen den Innenraum.



Schnitt



WETTBEWERB MEHRFAMILIENHÄUSE

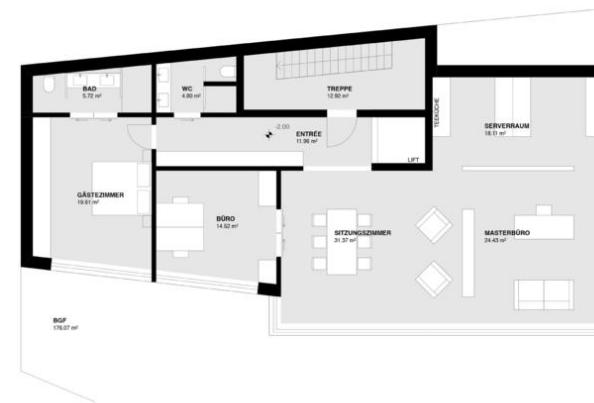


Das Nebenhaus ist halbgeschossig versetzt und liegt im nördlichen Teil. Dazwischen ist die gemeinsame Unterniveaugarage angeordnet. Im Nebenhaus können zwei grosszügige luxuriöse Eigentumswohnungen realisiert werden. Terrasse und Garten geben diesen Wohnungen den nötigen Aussenraum. Die Erdgeschossige Wohnung wurde gemäss Programm zu einem Büro geplant, kann jedoch jederzeit umgenutzt werden. Alle Geschosse werden durch einen Lift erschlossen.

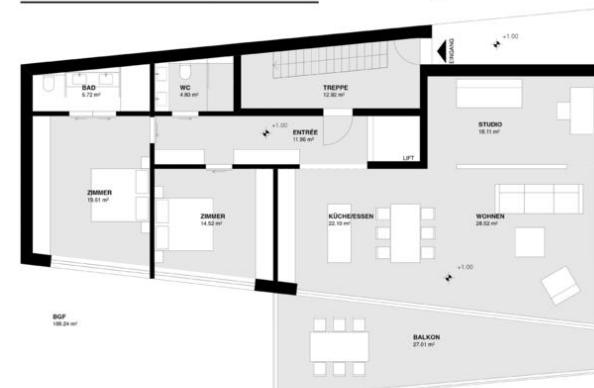
West Ansicht



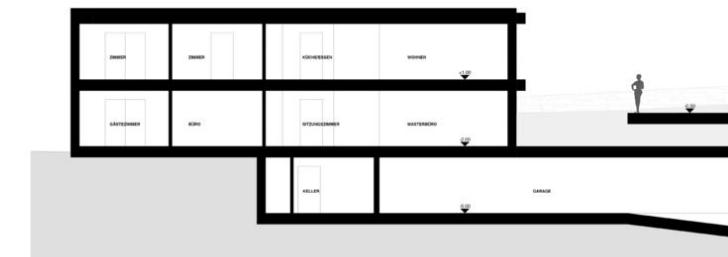
Apartmenthaus Untergeschoß



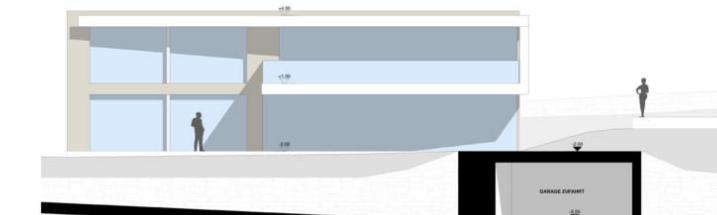
Apartmenthaus Erdgeschoß



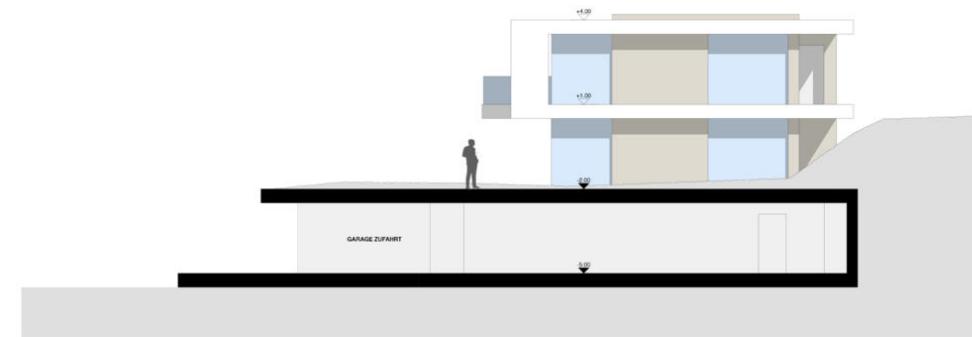
Apartmenthaus Schnitt



Apartmenthaus Süd Ansicht



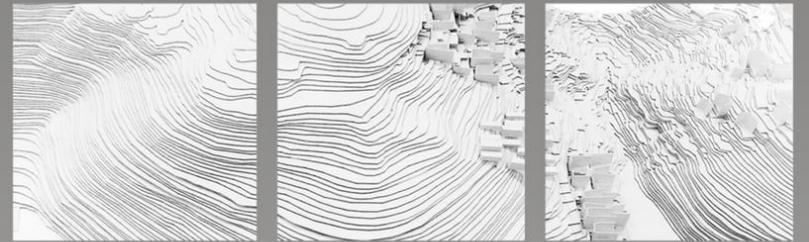
Apartmenthaus Ost Ansicht





SHAPING THE EDGE

Eidgenössische Technische Hochschule Zürich,
Supervisor Professor Marc Angelil, Director of studies Hell Rainer

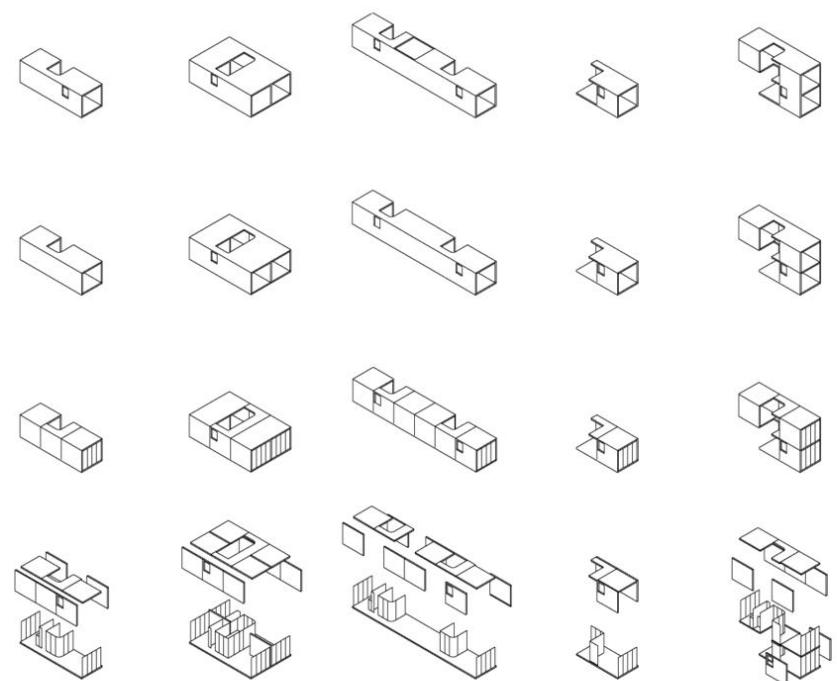
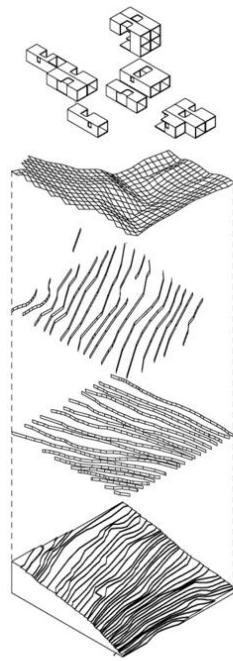
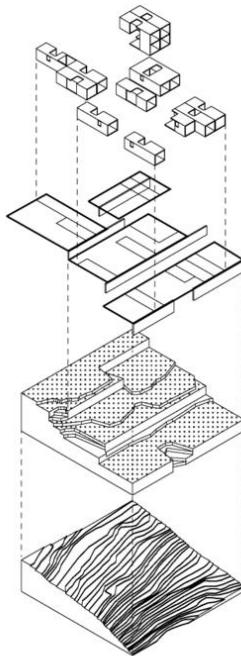
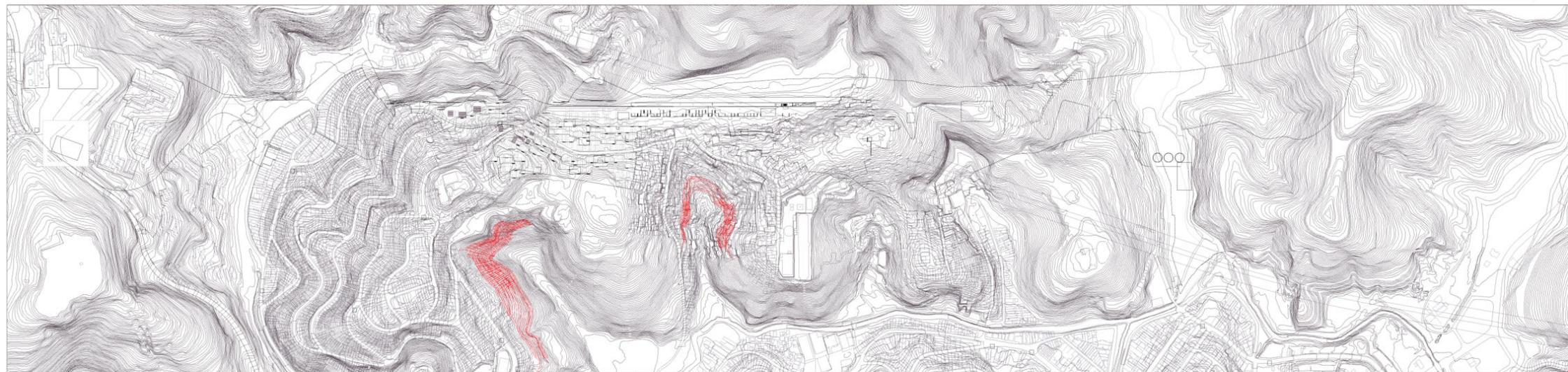


Shaping the edge is a project that deals with favelas in São Paulo, Brazil, in a sense of a new housing settlement under the program “Minha Casa, Minha Vida”. This project suggests a solution for steep topography problems and for restraining the soil from retreating in areas with risks of floods and landslides. It is an innovative idea of a double function. It is an infrastructure made of a concrete net that holds the slope at its foundation, and at the same time has anchorages that support wooden columns holding the housing units and the platforms of public and individual uses on the top of them. The houses on the top of this construction are made of prefabricated wooden elements that come together according to the needs of each family. They are totally adjusted to the topography and stretched according to the concrete grid that supports them and the slope from below. Therefore, this net becomes extruded in the third dimension through houses that are suspended from above just like tree houses. It will be a flexible system that will suggest where the housing will be established but will also lead a future installation, so that it will work as a tool of controlling urban sprawl.



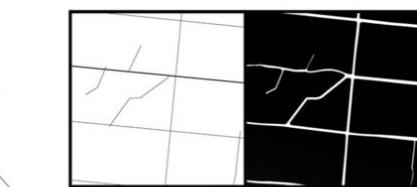
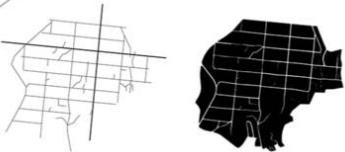
SHAPING THE EDGE

 new proposal

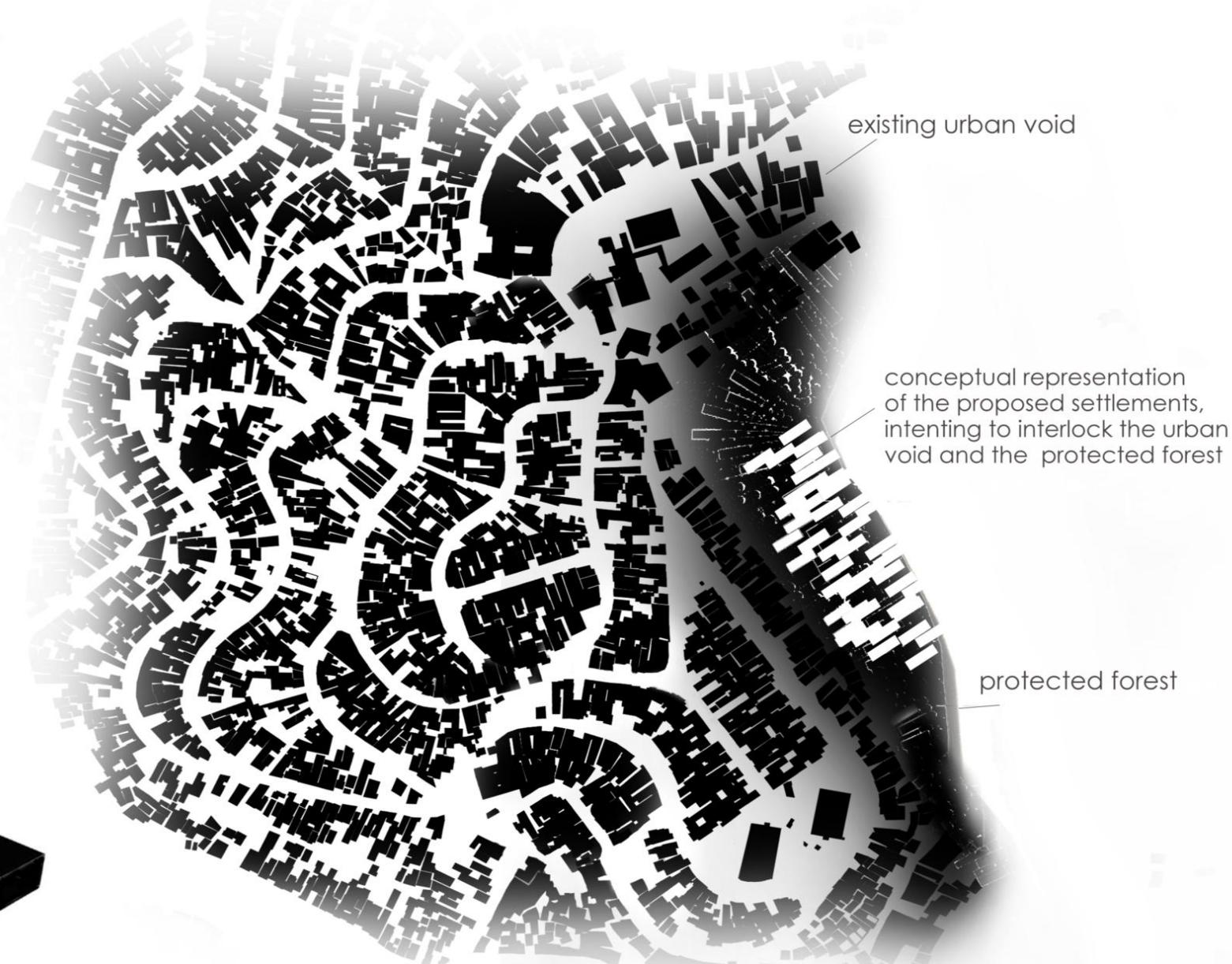
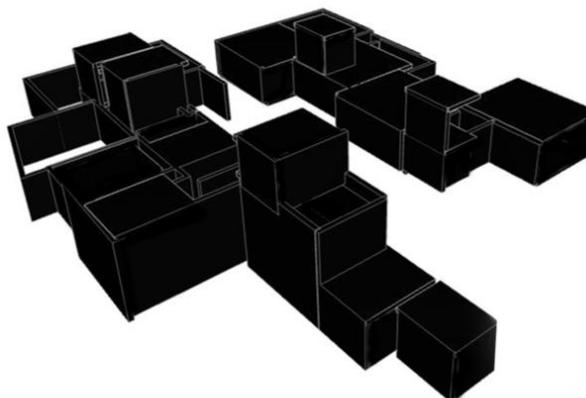




analysis of the urban grid
of a neighborhood



the existing
housing settlements





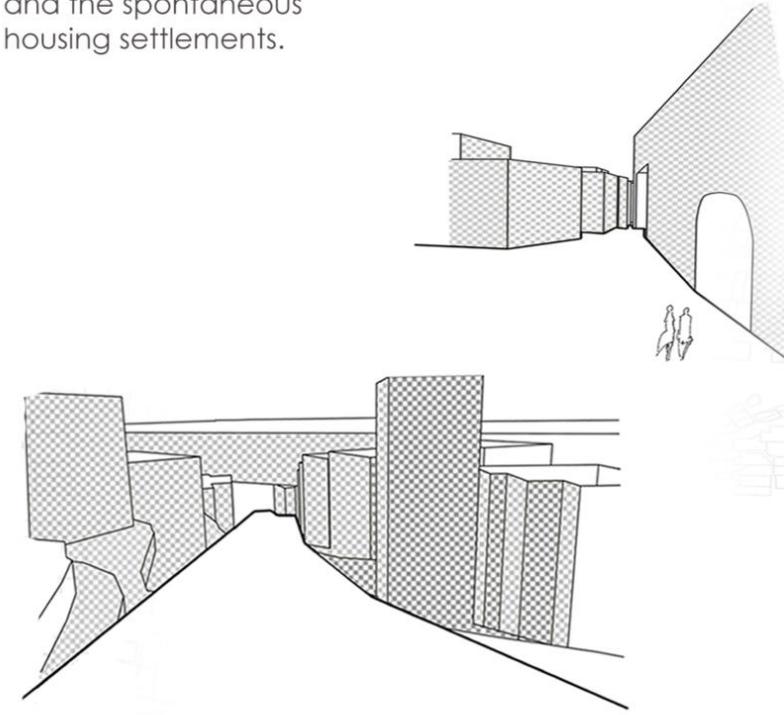
SHAPING THE EDGE



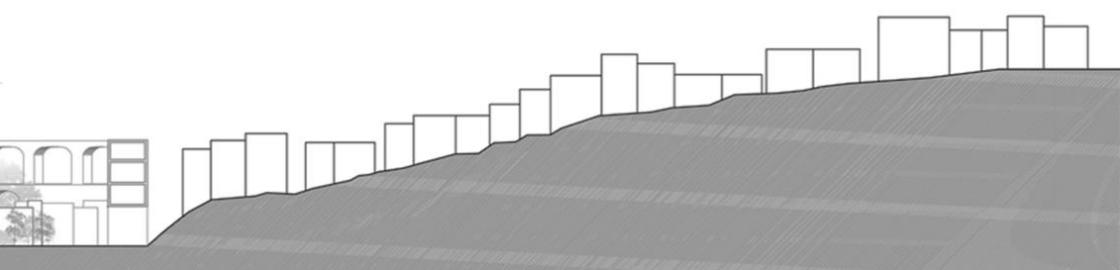
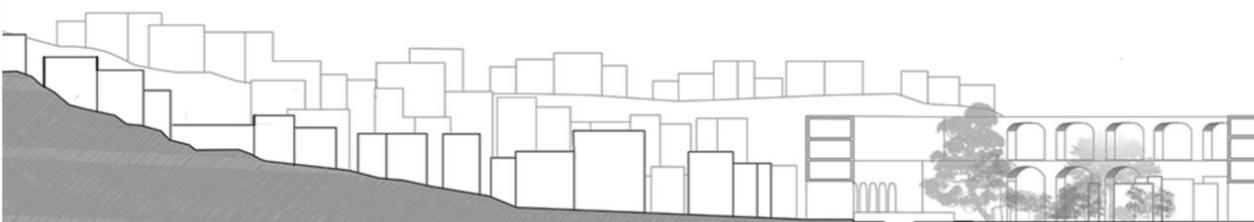
existing situation



sketch of favelas
in Rio de Janeiro,
indicating the high
density problem
and the spontaneous
housing settlements.



various views of Rio De Janeiro central streets
located just a small distance from the favelas



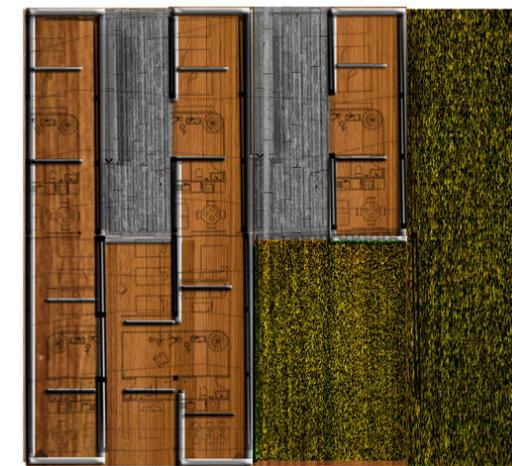


SHAPING THE EDGE



new proposal

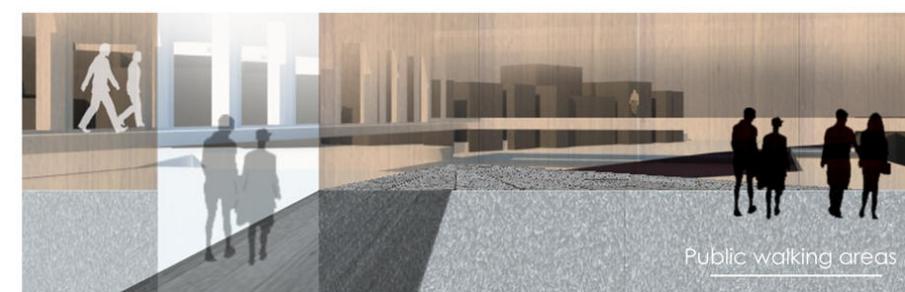
Masterplan Layout



Each housing unit is completely adopted to the ground and it is suggesting a unique settlement for families of two, three or four people.



Typologies

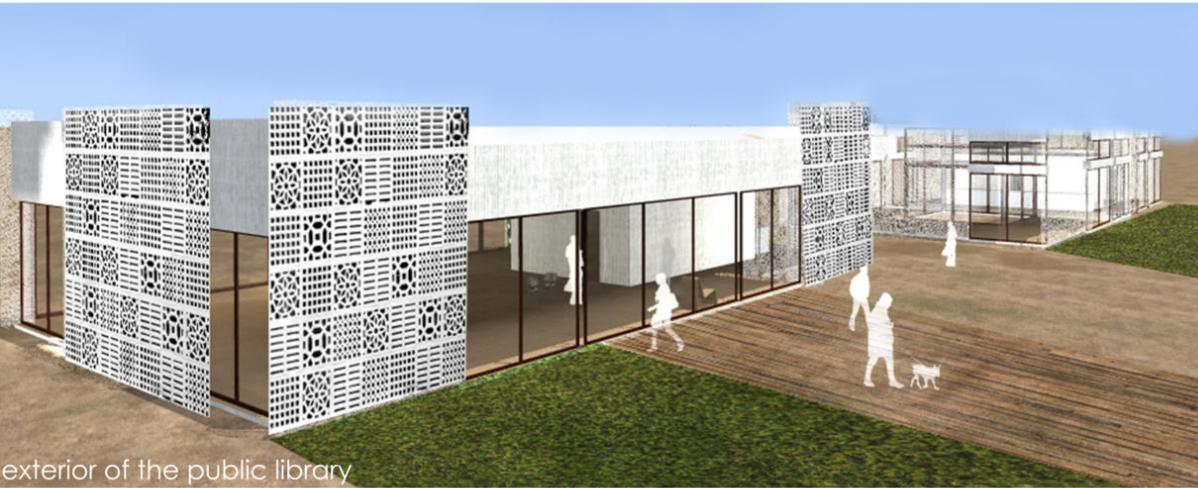


Public walking areas



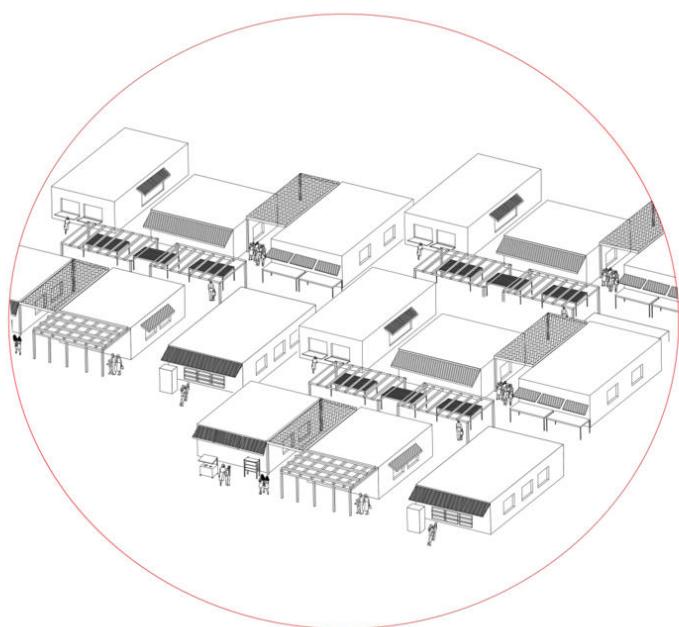
SHAPING THE EDGE

i
new proposal



exterior of the public library

The common public spaces and the library are located in the centre of the new urban settlement. Cobogos- typical Brazilian decorative elements made of brick- are used in the facades, in order to connect with the traditional existing building surroundings, but also to give the modern synthesis a traditional style



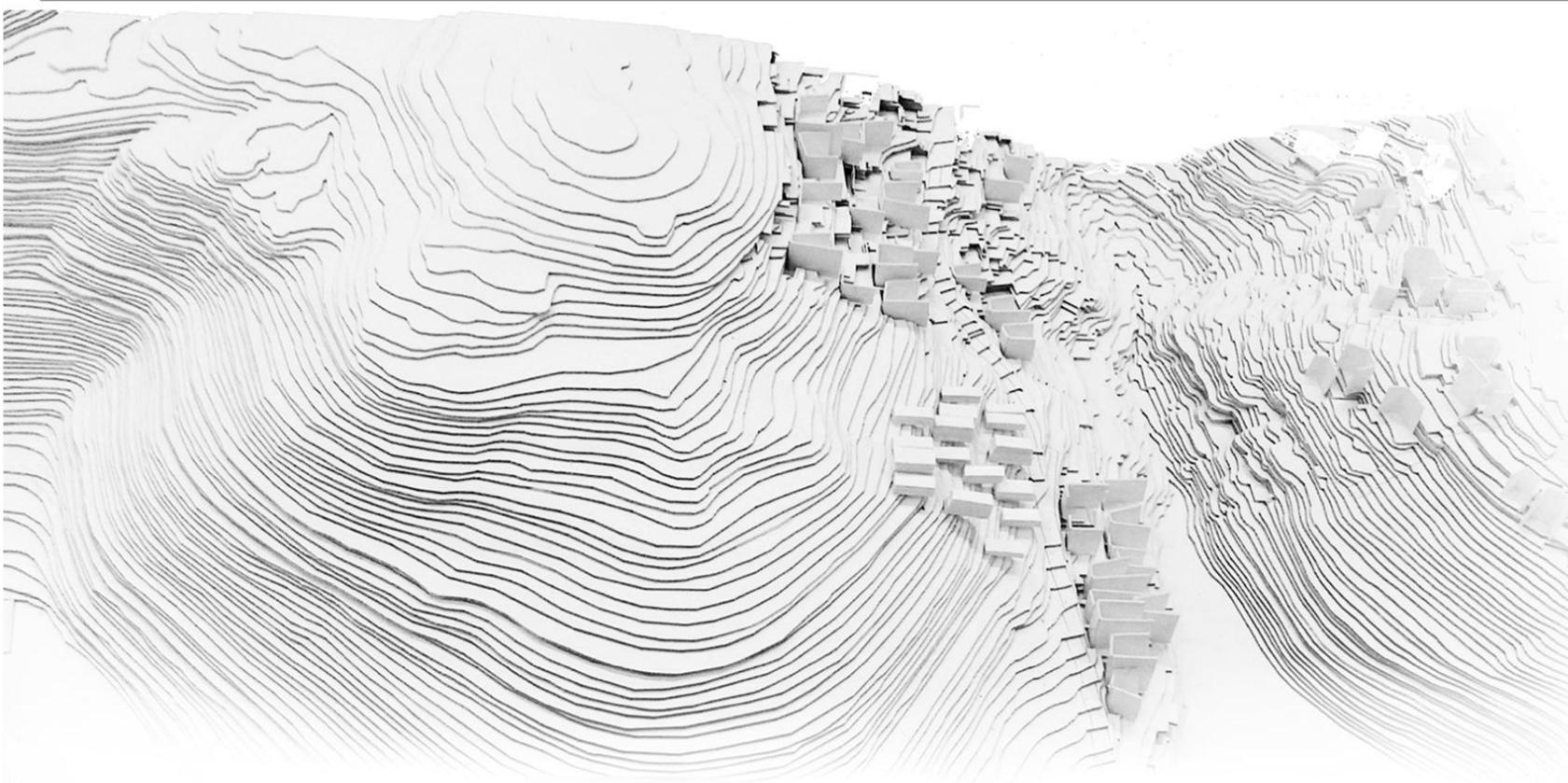
axonometric of proposal for rehabilitation
and reuse of commercial areas



interior of the public library



Our group models from the exhibition in Studio X /Brazil



this site, which is characterized by steep topography and the intense nature element, the forest. We try to deal with this edge between cityscape and landscape and we perceive this edge as a transitional situation constantly changing according to different tensions that are imposed on it, which push or pull this limit.





HOTEL AM SEE

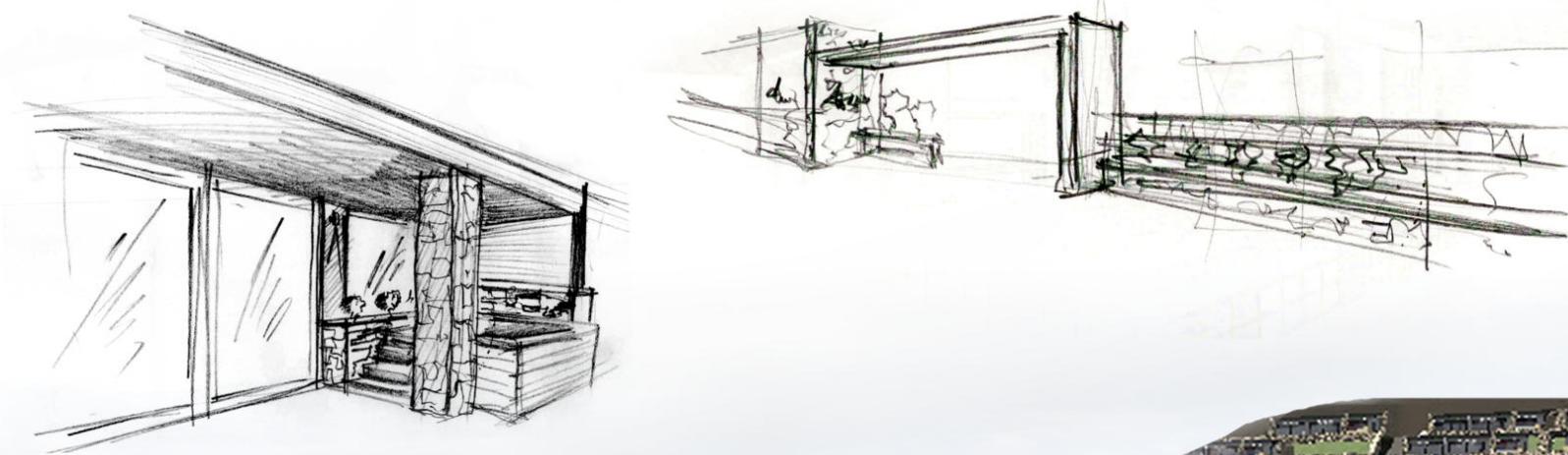
Gagos Architectural Construction Company,
In Zusammenarbeit mit E.Kiritsi, Architktin AUTH.



Das vorgeschlagene Programm ist ein Hotel mit 42 Zimmern, Rezeption, ein Café-Restaurant, einen kleinen Wellnessbereich und einen multifunktionalen Raum. Es gibt auch Schwimmbäder, und Parkplätze mit Bäume, um Überhitzung zu behindern. Das Ziel ist, einer Ort zum entspannen neben Meer zu bieten. Aus diesem Grund zeichnet sich das Design durch kleine Zonen und Hohniveaus, alles offen für die Aussicht aufs Meer mit südlicher Ausrichtung für Energie zu gewinnen. Wir wollten eine coole Mikroklima und eine gesunde Umwelt für die Besucher zu bieten.



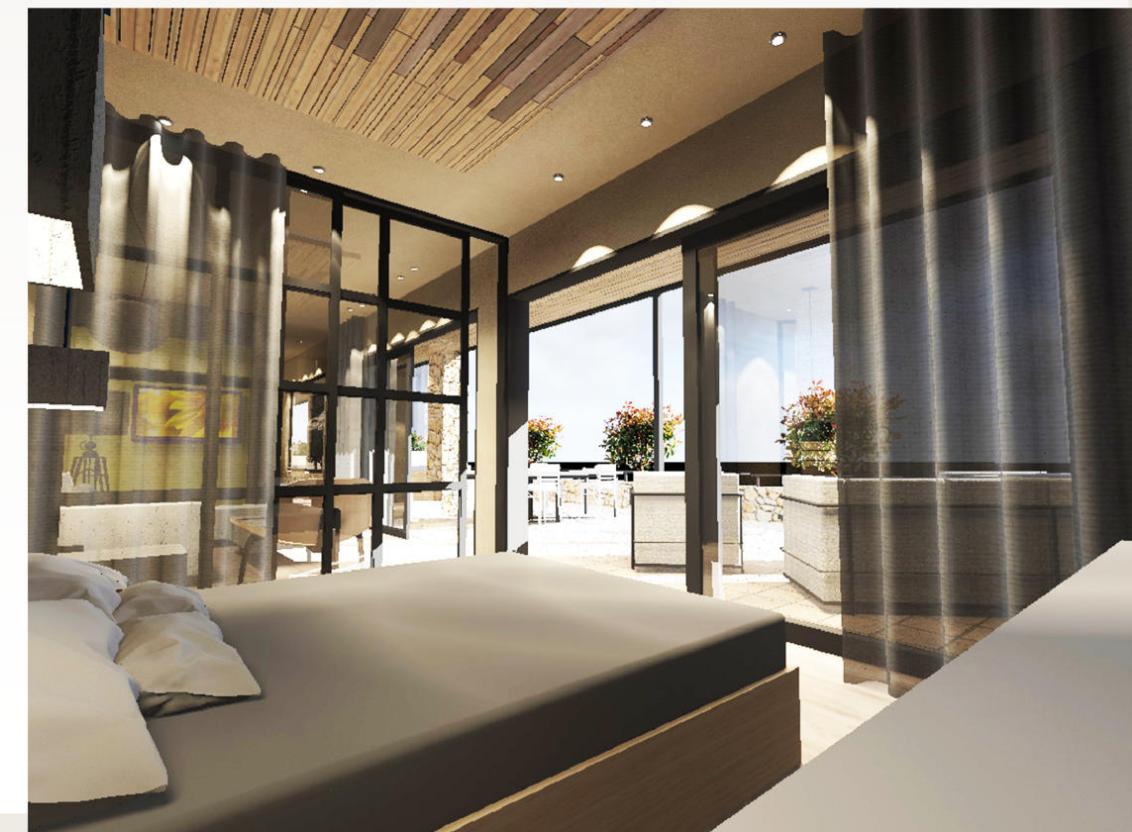
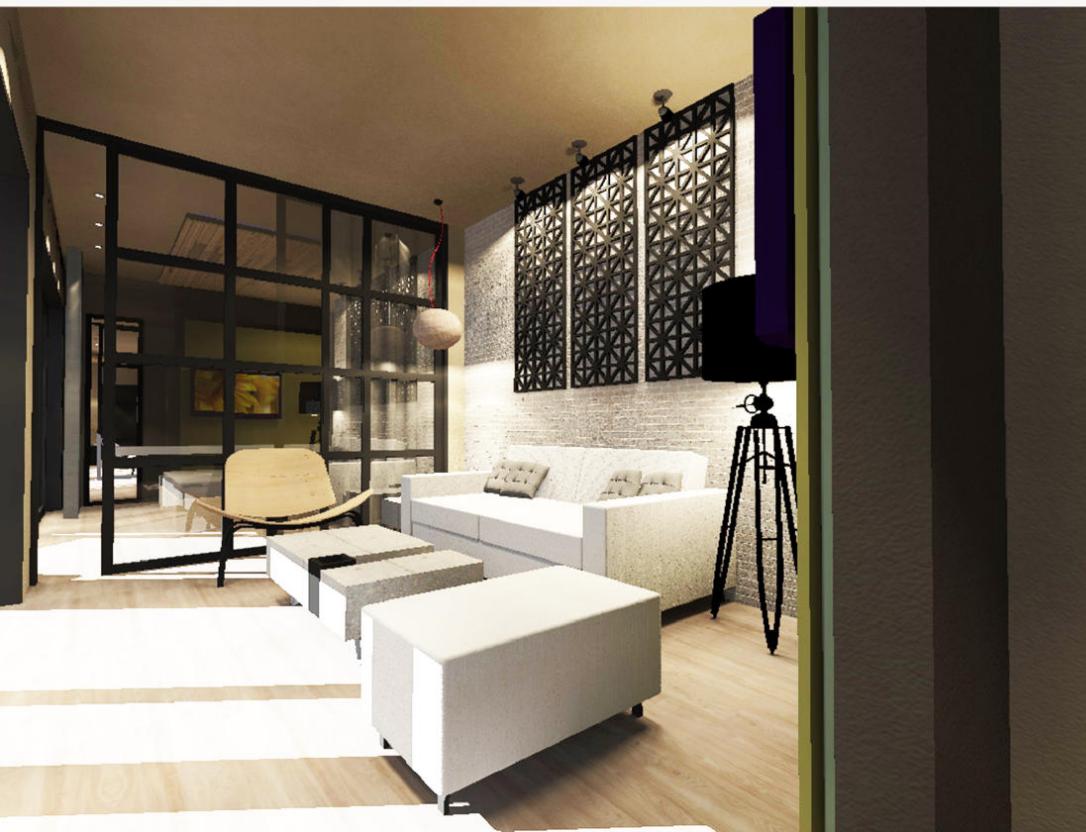
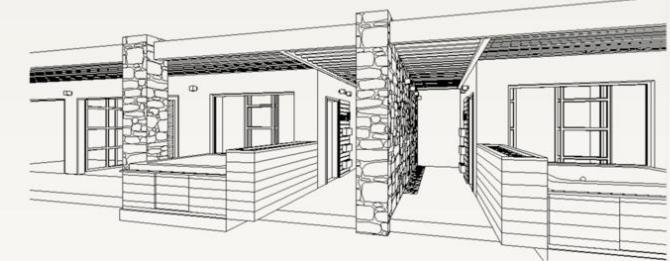
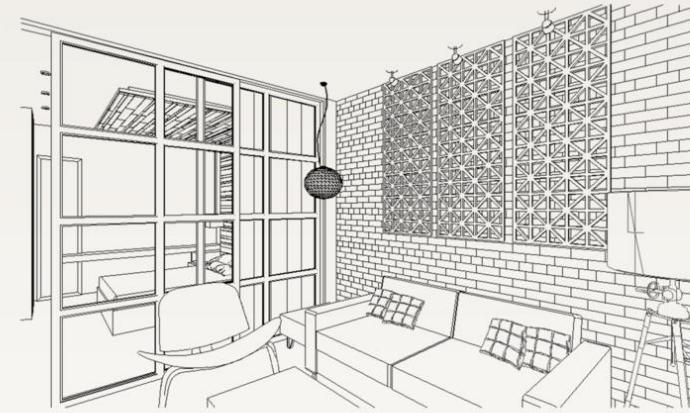
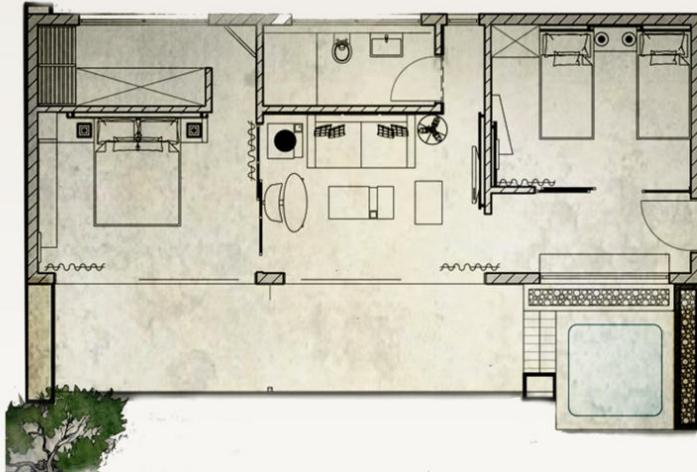
Ziel ist die Gestaltung eines umweltfreundlichen Entspannungsortes. Die Masterplan Ausformung besteht aus künstliche Flusswege, Fussgangerzonen und viel Grün. Hauptziele war eine verbesserte Mikroklima und ein Luxurioes Resort für die Kunden zu bieten.





HOTEL AM SEE

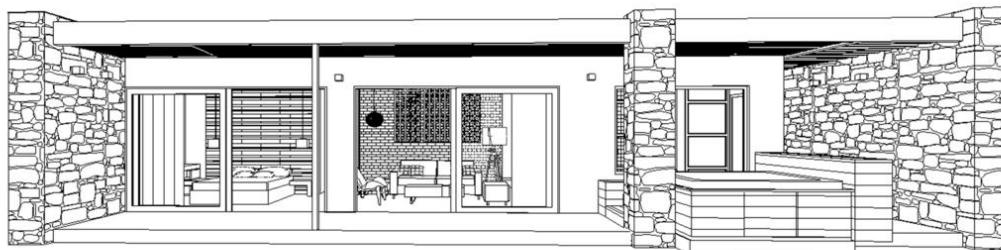
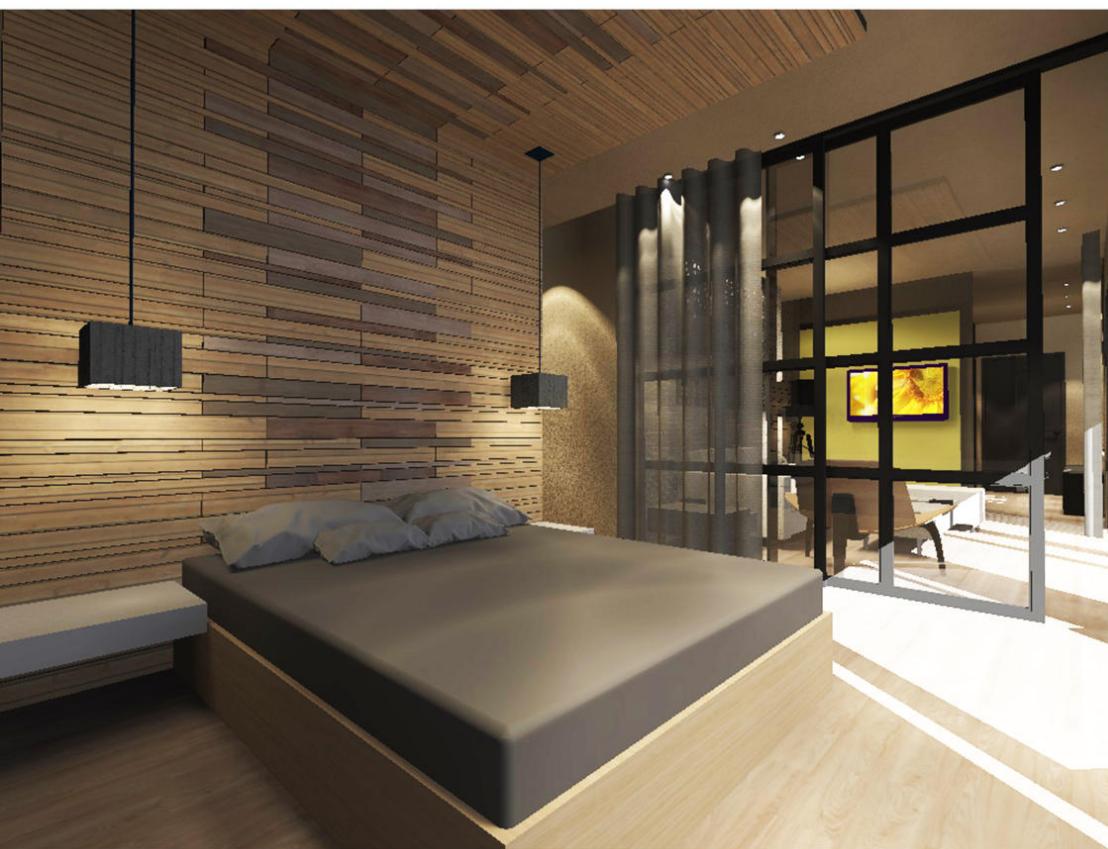
i
Innenarchitektur

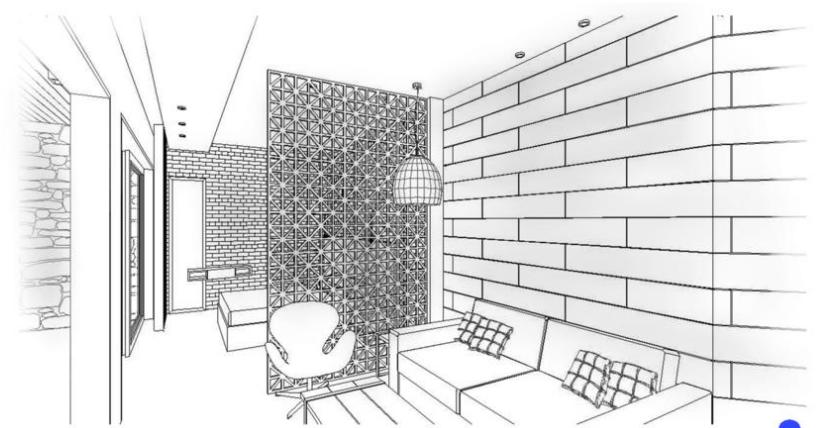
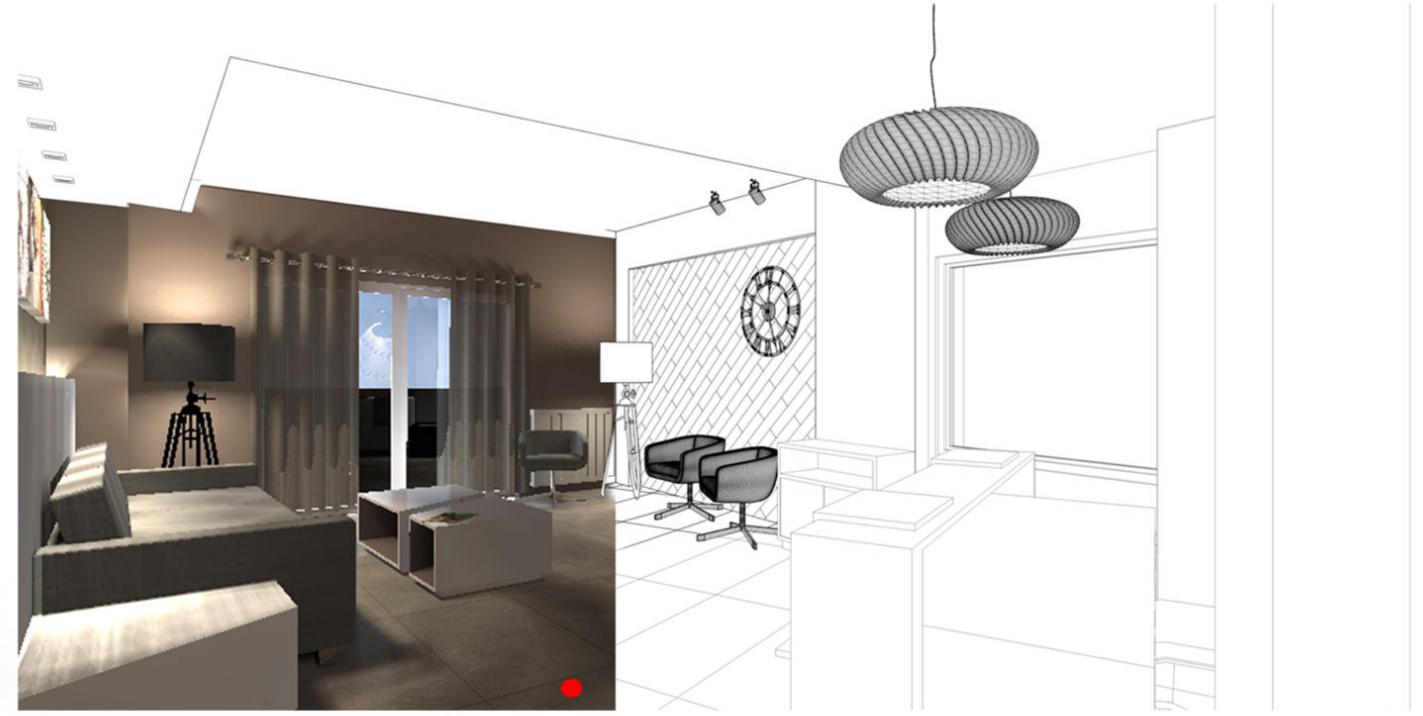




HOTEL AM SEE

i
Zimmer









Swimmingpool und Restaurant





RESTAURIERUNG EINES HISTORISCHEN GEBÄUDES

Diplomarbeit: In Zusammenarbeit mit A. Kampouri, Msc Architect RISD
Professor N. Kaloghrou, Vorstand von AUTH Department Architektur

Dieses Projekt ist Teil eines Landschaftsplanung Projektes, wo ein historisches Gebäude befindet sich. Hier kann man die Renovierung dieses Gebäudes anschauen. Es gab viele Schäden, und das Dach war etwas bessonderes. Die Wände waren aus Stein und sie wären sehr dick. Die Konstruktion war sehr alt und es gab viele Probleme. Unser Vorschlag ist die Schaffung eines Klavier-Restaurant, wo Holz und warme Töne prägen die Grundrisse. Die Holzdecke setzt sich nach aussen fort, sodass der Raum beinahe nahtlos in die tief überdachte Terrasse überzugehen scheint.





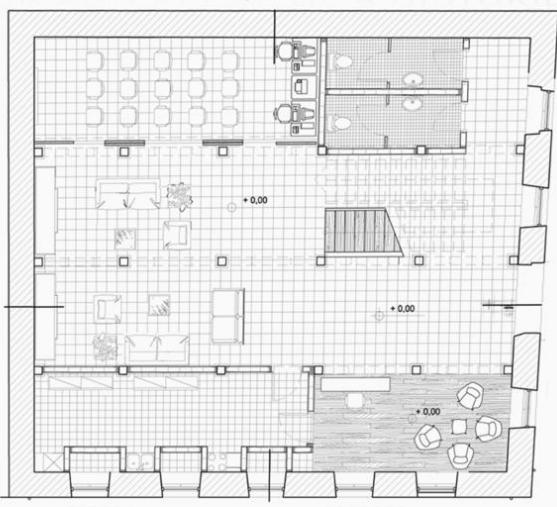
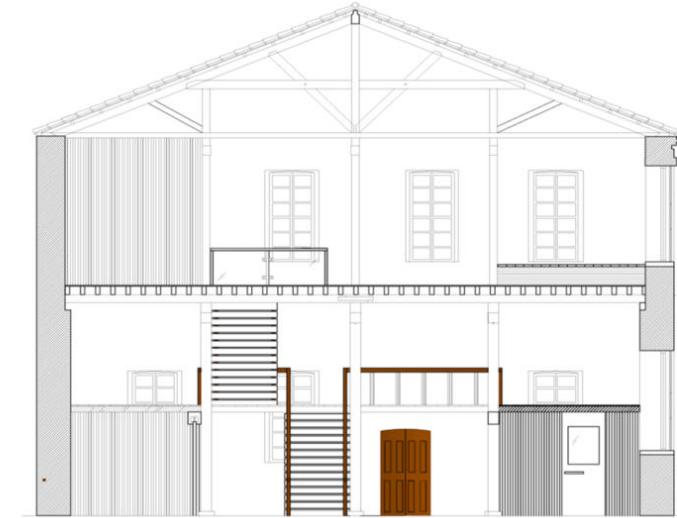
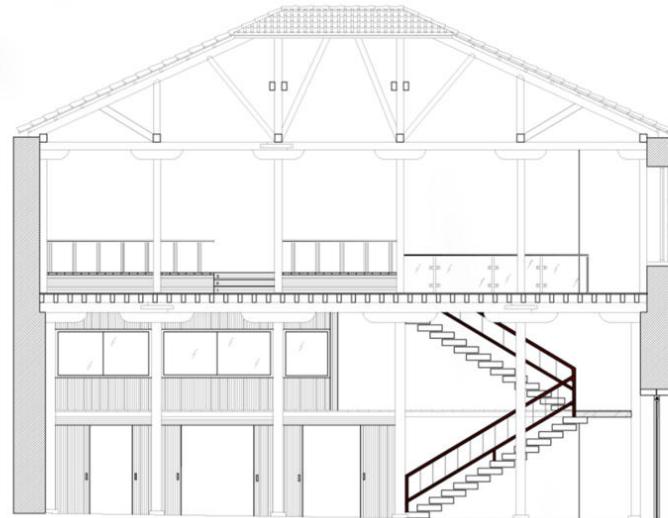
RESTAURIERUNG EINES HISTORISCHEN GEBÄUDES

i
restaurierung

Bestehende Situation



Der neue Vorschlag: Klavier-Restaurant





RESTAURIERUNG EINES HISTORISCHEN GEBÄUDES





RESTAURIERUNG EINES HISTORISCHEN GEBÄUDES

i
exterior



Skizze



WOHNUNGSQUARTIER

Akademisch Projekt, AUTH Department Architektur,
Prof. P. Stathakopoulos, P. Asimos

URBAN DESIGN

Das ist ein Urban Design Projekt fuer Wohnungen in Thessaloniki. Wir vorschlangen zahlreiche Landnutzungen, als private Gesellschaften, Büros, soziale Unterkunft und Geschäfte. Der Süden ist für das Meer offen. Die Hauptidee ist Gruppen der Nachbarschaft zu schaffen, die soziale Verbindungen in der Ansiedlung fördernd. Der Komplex wird aus dem Introvertierten orthogonale Trauben zusammengesetzt. Die Idee ist, einen Spaziergang fähiges Netz von öffentlichen Räumen zu schaffen. Die Bausteine haben 4 verschiedene Wohnungstypen. Die Unterkunft an den Obergeschossen koexistiert mit Geschäften am Erdgeschoss, um einen vibrierenden sozialen Raum zu erlauben. Ein Vorschlag für eine Schule, eine Kirche und einen Tennisplatz wird auch, sowie ein Vorschlag für ein besonderes Bushaltestellendesign für diesen Bereich eingeschlossen.

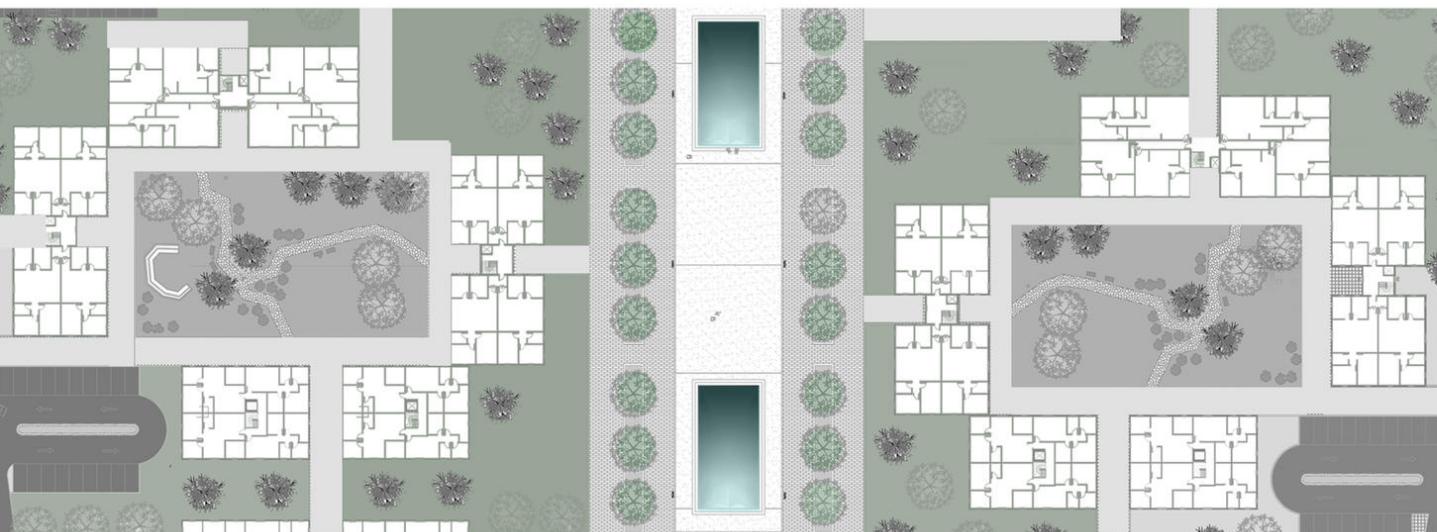




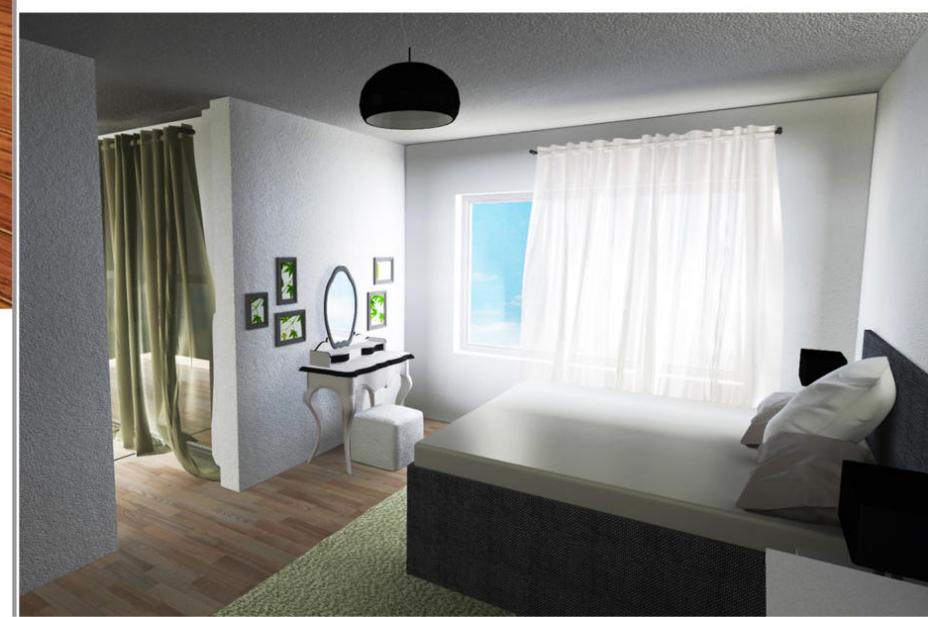
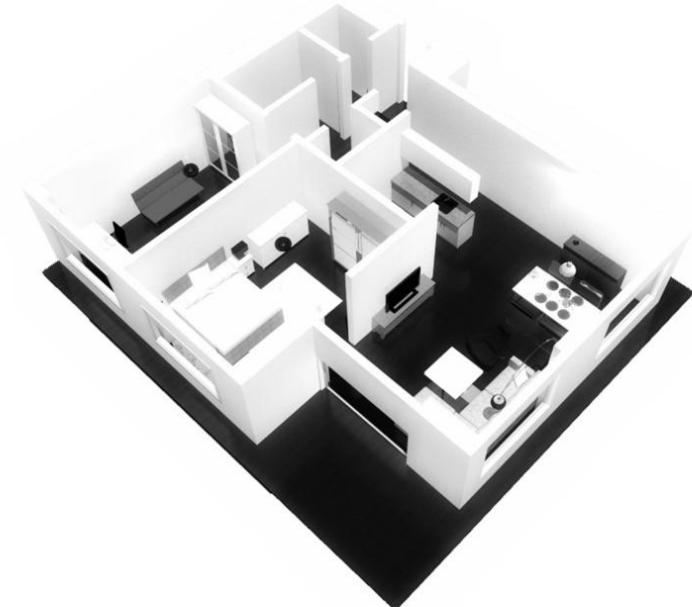


Grundrisse Typologie A









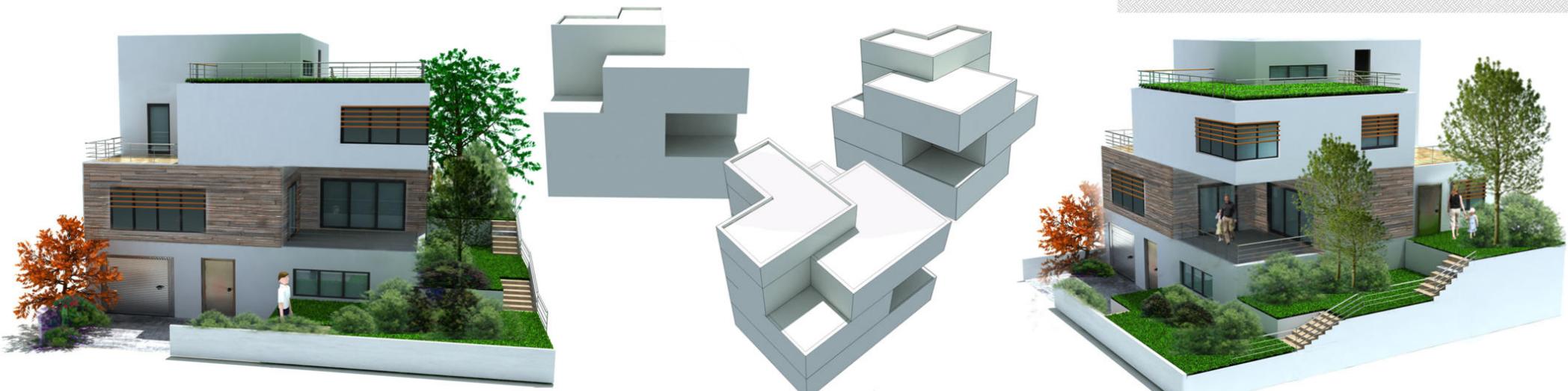
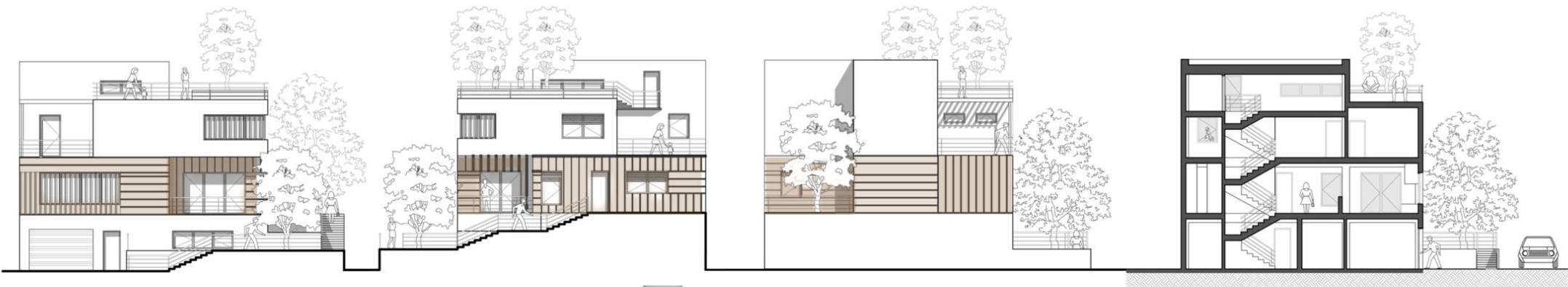


EINFAMILIENHAUS

Gagos Architectural Constructions projekt, überwacht von by C.Gagos,
Senior Interior Designer and CEO of Gagos Architectural Constructions



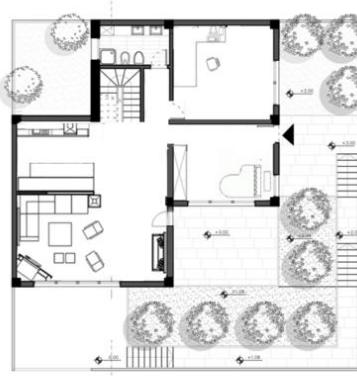
Dieses Gebäude ist für eine Familie mit 2 Kindern. Es befindet sich in der Stadt von Thessaloniki, auf einem Hügel mit einer wunderschöne Aussicht. Die Idee von spielen mit Würfel stammt aus der Stadtmauer in der Nachbarschaft. Das Design bietet Energie-Gewinn durch südlichen Öffnungen und entsprechenden Ausrichtung der Wohnräume. Grosszuegig, hell und sehr wohnlich präsentiert sich die Wohnung. Wärme Töne und Holz prägen die Wohnung. Unsere Gebude wollte die Energie des Ortes nutzen, um Emotionen zu wecken.



Untergeschoss



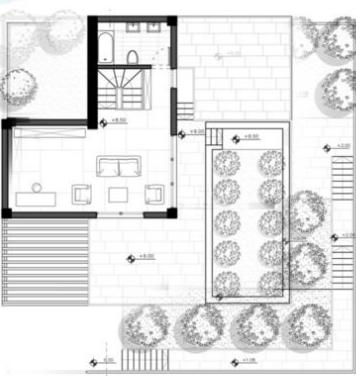
Erdgeschoss



1.Obergeschoss



2. Obergeschoss







RENOVIERUNG VON EINE HISTORISCHE APOTHEKE

Individualproject, überwacht von C. Gagos,
Senior Interior Designer, CEO of Gagos Architectural Constructions

Dieses Projekt beschreibt eine Renovierung von einer historischen Apotheke in Stadtzentrum von Thessaloniki und es ist Teil eines historischen Gebäudes. Wir vorschlagen einem retro Stil und empfehlen die Gebrauch von Holz als das wichtigste Element. Die Bögen beziehen sich auf die Bögen, die in der Altstadt von Thessaloniki gibt es und die von der Römischer Zeit sind. Die grüne Farbe gibt ein natürliches Gefühl und die Möbel verfügen über organischen Formen.





RESTAURIERUNG VON EINE HISTORISCHE APOTHEKE



Mit diesem Projekt habe ich versucht einen zeitgenössen Design zu schaffen. Standplätze und Schreibtisch werden organischen Formen gegeben, um sich darauf das Naturelement zu beziehen. Die ganze Umbau wird gemeint sanft und elegant zu sein.



cn

